

SVP Wetzikon Parteiprogramm 2022-2026

Willkommen in Wetzikon, unserem Zuhause!

In diesem Dokument halten wir fest, wofür die SVP in Wetzikon einsteht: Für eine eindeutige bürgerliche Politik, für Familien, Handwerker, Fachgeschäfte, Unternehmen und für eine massvolle, sparsame Verwaltung, welche sich auf ihre Kernaufgaben konzentriert. Mit Ihrer Stimme unterstützen Sie diejenige politische Kraft, welche diese Ziele konsequent verfolgt und dafür einsteht. Das garantieren wir unserer Wählerschaft.

Die SVP bekennt sich klar zum Prinzip der politischen Miliztätigkeit. Dank dieses Systems bleiben Politiker und Behördenmitglieder weiterhin in der Wirtschaft und Gesellschaft verankert. Dadurch können sie einerseits ihre Expertise einbringen und werden andererseits finanziell nicht von der Behördentätigkeit abhängig. Vor allem in der heutigen Zeit, in der ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft immer mehr an Bedeutung verliert, ist es der SVP wichtig, gegen diesen Trend anzukämpfen und junge Menschen für die Ausübung eines politischen Amtes zu gewinnen.

Wetzikon ist ein attraktiver und gesuchter Wohn- und Arbeitsort, nicht zuletzt dank hoher Lebensqualität, dem Einbezug der Natur in einen urbanen Lebensraum, landschaftlicher Besonderheiten und einer dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung. Ein breites Angebot an Schulen, Sportmöglichkeiten, ein initiatives Vereinsleben – verbunden mit traditionellem und modernem Kulturschaffen – machen Wetzikon zu einer Stadt mit hoher Lebensqualität, in der man sich zu Hause fühlt.

Die SVP Wetzikon vertritt in der sechstgrössten Stadt im Kanton Zürich eine zielgerichtete und engagierte Politik. Seit den letzten Wahlen konnte die SVP in den Behörden von Wetzikon nun auch ihre proportionale Wahlstärke erreichen. Diese gilt es bei den nächsten Wahlen im Frühling 2022 zu halten und zu bestätigen.

Das sind die Hauptanliegen der SVP Wetzikon:

- Tiefere Steuern, weniger Abgaben und Gebühren – dafür mehr zum Leben für alle.
- Die Stadt stellt sicher, dass genügend Land und Raum für Gewerbe, Handel und Dienstleistungsbetriebe zur Verfügung stehen.
- Eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 soll verhindert werden.



- Eine mögliche Umsetzung der Fernwärme muss unter Beachtung eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses geschehen und darf die Wahlfreiheit des Energiebezügers nicht beschränken.
- Eltern übernehmen die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder. Die Entmündigung der Familien und die Einführung einer Betreuungsbürokratie sind abzulehnen.
- Das überproportionale Ausgabenwachstum an den Schulen (vor allem bei den Klassenassistenten) ist zu stoppen. Das Bildungsniveau ist nicht mit immer mehr Geld, sondern mit einem zielgerichteten Mitteleinsatz zu erhöhen.
- Die Einbürgerung sollte der letzte Schritt der Integration sein. Das Bürgerrecht darf nur bei langjährigem korrektem Verhalten, eigener Existenzgrundlage und guten Deutschkenntnissen erteilt werden.
- Umweltschonender Umgang mit den Ressourcen, unter Beachtung eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses.
- Täter werden bestraft und Opfer geschützt.
- Der Gleichbehandlung der Vereine durch die Stadt ist besonderes Augenmerk zu schenken.
- Sportliche oder kulturelle Veranstaltungen, die von Bedeutung und allgemeinem Interesse für die Wetziker Bevölkerung sind, können situativ unterstützt werden.
- Das Prinzip der Miliztätigkeit wird gestärkt, wodurch die Politik nahe bei den Menschen bleibt.

Nachstehend sind zu folgenden Themen jeweils die Schwerpunkte und Anliegen der SVP Wetzikon ausführlich erläutert:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Finanzen und Steuern | 6. Bildung |
| 2. Gewerbe und Wirtschaft | 7. Integration |
| 3. Verkehr | 8. Umwelt und Landwirtschaft |
| 4. Energie | 9. Sicherheit |
| 5. Familie und Gemeinschaft | 10. Vereine, Sport und Kultur |

Die SVP Wetzikon lädt Sie herzlich ein, ihr politisches Gedankengut zu unterstützen, sei es als aktives Behördenmitglied oder als wachsame und mitentscheidende Wähler und Stimmbürger unserer Stadt. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns auf Ihre Unterstützung, Ihre konstruktive Kritik und Ihr Mitwirken.

SVP Wetzikon, im Januar 2022

1. Finanzen und Steuern

Unsere Stadt benötigt für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben entsprechende Mittel. Zusätzlich haben die Steuerzahler von Wetzikon ein Recht darauf, dass ihre Steuern, Abgaben und Gebühren effizient, verantwortungsbewusst und sparsam eingesetzt werden. Dank einer konsequenten und bürgerlichen Führung des Finanzressorts durch unseren SVP-Stadtrat konnten die Schulden während dieser Legislatur von über CHF 100 Mio. auf rund die Hälfte abgebaut werden. Dieser Trend soll unbedingt beibehalten werden.

In den letzten Jahren hat die SVP-Fraktion zahlreiche Sparvorschläge im Parlament eingebracht. Wären die übrigen Parteien uns gefolgt, hätten erhebliche, teils jährlich wiederkehrende Einsparungen erzielt und so Schulden in Höhe von vielen Millionen Franken abgebaut werden können. Dies hätte wiederum eine Steuerfussenkung von einigen Prozenten möglich gemacht. Die SVP Wetzikon wird weiterhin eine konsequente Sparpolitik fordern und diese auch umsetzen, sobald sich dafür politische Mehrheiten finden.

Die SVP ist der Ansicht, dass Geld, welches vom Bund oder Kanton zurück an die Gemeinden fliesst, direkt den Steuerzahlern zukommen sollte. Dieses Ansinnen hat sie kürzlich im Parlament eingebracht, weil Wetzikon vom Kanton zusätzliche Gelder in Millionenhöhe für die Zusatzleistungen für AHV- und IV-Bezüger erhält. Als einzige Partei hat sich die SVP mit einem Vorstoss und mit einem Antrag auf Steuerfussenkung beharrlich dafür eingesetzt, dass wenigstens ein Teil dieser Mehreinnahmen an die Steuerzahler zurückfliesst.

Deshalb fordert die SVP für Wetzikon:

- Eine den Steuereinnahmen angepasste Haushalts- und Investitionspolitik. Die Stadt soll grundsätzlich zumindest ein ausgeglichenes Budget anstreben.
- Eine schlanke Verwaltung mit klarer Konzentration auf die Kernaufgaben. Der Personalaufwand wächst nicht weiter. Das Wachstum des Lohnaufwandes übersteigt zu keinem Zeitpunkt die Teuerung.
- Die Führung des Finanzhaushaltes geschieht nach den Prinzipien der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, die Schulden werden weiterhin konsequent abgebaut.
- Alle Geschäftsbereiche der Stadt sollen kostenwahr im Budget und in der Abschlussrechnung ausgewiesen werden.
- Tiefere Steuern, weniger Abgaben und Gebühren – dafür mehr zum Leben für alle.

2. Gewerbe und Wirtschaft

Kleine und mittelgrosse Betriebe sind zentrale Pfeiler im Wetziker Wirtschaftsleben. Sie bilden Lehrlinge aus, generieren neue Arbeitsplätze und tragen zur Prosperität unserer Stadt bei. Einige hundert solcher Kleinbetriebe und etliche grössere Unternehmen sind in Wetzikon ansässig und ermöglichen es, dass Wetzikon ein beliebter und attraktiver Arbeitsort ist.

Die Kombination von Wohn- und Arbeitsort in sogenannten KMU-Parks hat sich andernorts bewährt. Deshalb sollen derartige Angebote auch für die Entwicklung von Wetzikon geprüft und, falls als sinnvoll erachtet, umgesetzt werden. Der Schaffung neuer Wirtschaftsansiedlungen wie auch der Pflege bestehender Betriebe ist vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken.

Immer noch verliert Wetzikon wertvolle KMU-Betriebe. Die SVP sieht hier zumindest einen gewissen Zusammenhang zur stetigen Verknappung des Parkplatzangebots. Die Abwanderung von bestehenden KMU muss verhindert werden, indem besser auf deren Bedürfnisse eingegangen wird, wozu unter anderem die Erreichbarkeit für die Kundschaft gehört.

Die Unterstützung des Gewerbes durch die Stadt wird durch die SVP begrüsst. Allerdings soll dies nicht mit kurzlebigen Initiativen (gepaart mit teuren Marketing-Kampagnen), sondern mit nachhaltigen Anreizen erfolgen. Weiter hat die Verwaltung den Werterhalt der städtischen Ressourcen und Betriebe sicherzustellen.

Die SVP Wetzikon setzt sich deshalb für folgende Punkte ein:

- Das örtliche Gewerbe erhält optimale Rahmenbedingungen.
- Personen, welche in Wetzikon und in der Region leben, müssen vor Ort ein gutes, vielfältiges und unkompliziert erreichbares Einkaufsangebot haben.
- Die Stadt stellt sicher, dass genügend Land und Raum für Gewerbe, Handel und Dienstleistungsbetriebe zur Verfügung stehen.
- Bestehende Räumlichkeiten und Gebäude werden flexibel und unbürokratisch umgenutzt und ausgewiesenen Bedürfnissen zugeführt.
- Lokale Betriebe werden bei Arbeitsvergaben und Einkäufen der Stadt wenn immer möglich berücksichtigt, sofern ihr Angebot qualitativ und preislich gleichwertig ist.

3. Verkehr

Die Verkehrssituation in Wetzikon ist täglich «erfahrbar» und sie ist sprichwörtlich «verfahren». Zu allen Verkehrszeiten stauen sich an den wenigen Hauptachsen die Verkehrsströme. Wetzikon muss verkehrsmässig gut erschlossen und zugänglich bleiben, während der Verkehrsfluss unbehindert bleibt. Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe können nur bei reibungsloser Erreichbarkeit und guten Parkmöglichkeiten florieren.

Mit dem aktuellen Flickenteppich von Tempo 30-Zonen entstehen zudem verwirliche, der Verkehrssicherheit abträgliche Situationen, ohne dass die Verkehrsbelastung für die Anwohner merklich sinkt. Aber auch eine Einführung von flächendeckendem Tempo 30 löst die Verkehrsprobleme nicht, weshalb sich die SVP Wetzikon klar dagegenstellt. Zumindest sollte der Entscheid darüber der Wetziker Stimmbevölkerung vorbehalten bleiben. Durch Tempo 30 werden ausserdem der öffentliche Verkehr und die Blaulichtorganisationen ausgebremst. Eine eigentliche Verkehrsentlastung wird erst durch den Zusammenschluss der Oberlandautobahn und den Bau einer Stadtumfahrung erfolgen, weshalb sich die SVP weiterhin aktiv für diese Anliegen einsetzt.

Erst wenn der Durchgangsverkehr ungehindert und störungsfrei fliesst, kann punktuell mit Gestaltungsmaßnahmen im Zentrum begonnen werden. Klar ist aber, dass grundsätzlich keine Strassen geschlossen oder Kapazitäten reduziert werden sollen, ohne gleichwertige neue Kapazitäten zu schaffen.

Die SVP Wetzikon fordert deshalb:

- Die Stadt arbeitet nach dem Grundsatz «Keine Schliessung von Strassen ohne Kompensation».
- Für den Transitverkehr wird weiterhin eine Zentrumsentlastung vorangetrieben (insbesondere Lückenschliessung Oberlandautobahn).
- Das Parkplatzangebot soll nicht reduziert werden.
- Eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 soll verhindert werden.

4. Energie

Energie ist ein unabdingbarer Produktionsfaktor für die Wirtschaft und die essenzielle Voraussetzung für das tägliche Leben. Das gilt auch für Wetzikon. Die Herstellung von Energie soll sicher, wirtschaftlich und umweltschonend erfolgen. Eine forcierte Förderung erneuerbarer Energien lehnt die SVP ab, weil sich auch erneuerbare Energien – um bestehen zu können – letztlich aus eigener Kraft auf dem Markt durchsetzen müssen.

Das Gas stellt die einzige zuverlässige Energiequelle in Wetzikon dar, weshalb sich die SVP weiterhin für den Erhalt der Gasnetze einsetzt. Weiterhin ist für die SVP wichtig, dass die Energiekosten tief gehalten werden.

Die Fernwärme betrachtet die SVP kritisch. Eine Umsetzung würde Kosten in der Höhe von ca. CHF 70 Mio. bedingen, die innert 40 bis 60 Jahren amortisiert werden müssten. Der Verlust der Wahlfreiheit für den einzelnen Energiebezüger wäre eine weitere unschöne Folge. Solange das Risiko und die Kosten derart einseitig zuungunsten Wetzikons verteilt sind, kann die SVP der Einführung der Fernwärme auf gut Glück nicht zustimmen.

Deshalb verlangt die SVP in Wetzikon:

- Als einzig zuverlässige Energiequelle soll das Wetziker Gasnetz erhalten bleiben.
- Die Energiekosten sind weiterhin tief zu halten.
- Eine mögliche Umsetzung der Fernwärme muss unter Beachtung eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses geschehen und darf die Wahlfreiheit des Energiebezügers nicht beschränken.

5. Familie und Gemeinschaft

Die Familie bildet die wichtigste Grundlage unserer Gemeinschaft. Deshalb verdienen Familien Anerkennung und Schutz durch den Staat und die Gesellschaft. Eltern tragen grosse Verantwortung für ihre Kinder und gewährleisten Erziehung und Entwicklung ihrer Sprösslinge. Die Erziehung zuhause bildet eine grundlegende Voraussetzung für die Schulen, damit sie ihren Bildungsauftrag wahrnehmen können. Die SVP setzt sich deshalb dafür ein, dass Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung wieder gestärkt werden.

Weiter unterstützt die SVP Wetzikon das Aufwachsen der Kinder mit festen Bezugspersonen, mit Vorteil im familiären Verbund. Für Kinder, die nicht innerhalb eines Familienverbundes aufwachsen können, ist es wichtig, entsprechende Betreuungsplätze einzurichten. Wenn jedoch die Eltern die Betreuung ihrer Kinder sowohl praktisch als auch finanziell sicherstellen können, sind ihnen Kinder-Krippenplätze nur auf Basis einer Vollkostenrechnung anzubieten.

Die sogenannte «Frühe Kindheit» wurde von Lobbyorganisationen als neues Geschäftsfeld entdeckt. Die SVP verschliesst sich notwendigen Angeboten in diesem Bereich nicht. Sie setzt sich aber ein gegen einen Förderwahn, der die Familien unterwandert, zu hohen Kosten führt und die zugrundeliegenden gesellschaftlichen Probleme nicht löst, sondern bloss bewirtschaftet.

Alleinstehende und kinderlose Paare leisten einen wesentlichen Solidaritäts-Beitrag an Infrastrukturen wie Schulen und anderen Ausbildungsstätten. Entsprechend sind ihre Leistungen zu würdigen.

Unsere Senioren haben nach ihrem langen Arbeitsleben Anrecht auf einen angemessenen Wohlstand, auf eine Sicherstellung der medizinischen Versorgung und wenn nötig auf eine gute Betreuung. Dabei soll immer versucht werden, die ältere Generation möglichst selbständig am gesellschaftlichen Leben mitwirken zu lassen. Die demographische Veränderung ist eine Tatsache und ihr muss vermehrt Rechnung getragen werden.

Die SVP Wetzikon setzt sich für folgende Punkte ein:

- Kinder sollen, wenn immer möglich, im Familienverbund aufwachsen können.
- Eltern übernehmen die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder. Die Entmündigung der Familien und die Einführung einer Betreuungsbürokratie sind abzulehnen.
- Krippenplätze und Tagesstrukturen sollen für Kinder zur Verfügung stehen, die aus wirtschaftlichen und/oder familiären Gründen nicht zu Hause betreut werden können. Soweit es anders nicht möglich ist, sollen diese Angebote in angemessener Weise subventioniert werden.
- Die Betreuung Kranker und der älteren Generation ist durch einen Ausbau der Heimorganisationen, durch spitalexterne Hauspflege und andere Organisationen oder Private sicherzustellen.

6. Bildung

Die Kinder sind unsere Zukunft und darum ist ihre Ausbildung für unsere Gesellschaft von grösstem Interesse. Unsere Gesellschaft unterliegt einem stetigen Wandel, der tiefgreifende soziale Veränderungen mit sich bringt, welche teilweise auf die Schulen übergreifen. So übernehmen Lehrkräfte vermehrt Aufgaben, welche eigentlich von der Familie getragen werden müssten. Erziehung ist primär Aufgabe der Eltern und eine zentrale Voraussetzung, damit die Schule ihren Bildungsauftrag überhaupt wahrnehmen kann. Auch die Vermittlung von Werten obliegt nicht der Schule, sondern in erster Linie den Eltern.

Basierend auf den gesetzlichen Grundlagen hat die Schule den Auftrag, das schulische Fundament für die Schüler und Schülerinnen zu legen, welches ihnen als Erwachsene erlauben wird, ihren Platz in der Gesellschaft und im Berufsleben zu finden. Dabei ist es u.a. wichtig, dass die Kinder (wieder) lernen, eigenständig und kritisch zu denken.

Im Lehrplan soll den Basisfächern Mathematik und Deutsch gebührende Priorität gegeben werden. Damit die Schüler dem Unterricht folgen können, müssen sie die deutsche Sprache beherrschen, was gleichzeitig eine Voraussetzung für die zwischenmenschliche Kommunikation und eine entscheidende Voraussetzung für ihren späteren Erfolg im Leben ist. Für Schüler, welche die deutsche Sprache nicht beherrschen, müssen entweder separate Klassen und/oder entsprechende Sprachkurse angeboten werden. Der vermittelte Lernstoff wird gründlich eingeübt, sodass der Schulstoff gut verankert ist. Schulleistungen sind zu benoten. Die Noten müssen die Leistung der Schüler und Schülerinnen klar zum Ausdruck bringen, da sie einen anspruchsvollen Charakter haben.

Die Schulklassen werden inzwischen mit zu vielen Spezialfällen belastet. Der Einsatz zusätzlicher Klassenassistenten und Heilpädagogen in den Klassenzimmern, welcher im Rahmen der Integration eingeführt wurde, ist zu hinterfragen, da letztlich damit keinem Schüler geholfen ist. Eine Integration um jeden Preis aus ideologischen Gründen stört zudem den Regel-Klassenbetrieb und verursacht unnötige Kosten. Auch die Abschaffung der Sek C führte nicht zu einer Verbesserung der Lernsituation lernschwacher Schüler; sie benötigen weiterhin eine dedizierte Betreuung.

Allgemein fordert die SVP Wetzikon, dass die Bildungskosten nicht weiterhin jährlich überproportional im Vergleich zur Schülerzahl steigen. Der Einsatz digitaler Geräte im Kindergarten und in der Primarschule ist kontraproduktiv und daher zu unterlassen. Deren Nutzung ist erst ab der Sekundarstufe sinnvoll, vorausgesetzt, dass die Jugendlichen einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien erlernen.

Deshalb fordert die SVP in Wetzikon:

- Eltern müssen wieder vermehrt in ihrer Erziehungsverantwortung gestärkt werden. Die Vermittlung von Werten obliegt in erster Linie den Eltern.
- Die Schule muss sich schützen, indem sie eine angemessene Erziehung der Kinder voraussetzt, durch die ein zielführender Unterricht erst ermöglicht wird.
- Die Regelklassen sind der Normalfall. Keine Integration um jeden Preis – lernschwache Schüler sollen wieder gesondert gefördert werden.
- Das überproportionale Ausgabenwachstum an den Schulen (vor allem bei den Klassenassistenten) ist zu stoppen. Das Bildungsniveau ist nicht mit immer mehr Geld, sondern mit einem zielgerichteten Mitteleinsatz zu erhöhen.
- Der Einsatz von digitalen Geräten soll erst ab Sekundarstufe erfolgen.
- Die Schulpflege soll in ihrem Bestand und mit ihrem heutigen Aufgabenbereich erhalten werden.

7. Integration

Menschen mit Migrationshintergrund bilden je länger je mehr einen beachtlichen Teil unserer Gemeinschaft. Viele Migranten und Secondos integrieren sich in beeindruckender Weise in unsere Gesellschaft. Sie beweisen mustergültig, dass das, wofür die SVP einsteht, möglich ist: Die Integration ist in erster Linie die Aufgabe der Zuwanderer und ist von ihnen konsequent einzufordern. Das schliesst nicht aus, dass auch die ansässige Bevölkerung den Ausländern offen gegenübertritt und ihre Integration unterstützt. Es schliesst weiter nicht aus, dass die Stadt Wetzikon geeignete Hilfestellungen zur Integration anbietet und die dafür anfallenden Kosten in einem angemessenen Umfang übernimmt. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise auch die Förderung des Jugendsports zu nennen. Demgegenüber ist auf teure Integrationsmassnahmen für vorläufig Aufgenommene zu verzichten, denn bei ihnen wie auch bei den übrigen abgewiesenen Asylbewerbern wird früher oder später die Rückkehr ins Heimatland erfolgen. Der letzte Schritt – und nicht der Anfang – einer erfolgreichen Integration ist schliesslich die Einbürgerung.

Zu begrenzen ist die immer teurer werdende Integrationsförderungs-Industrie zulasten der Steuerzahler, deren Nutzen sich oftmals nicht nachweisen lässt. Es kann beispielsweise nicht sein, dass die Stadtverwaltung in «transkultureller Handlungskompetenz» geschult wird, denn hiezulande sollen Schweizer Werte vermittelt und notfalls durchgesetzt werden. Wenn jemand sich weigert, die hiesige Sprache zu erlernen und seinen Lebensunterhalt selbst zu finanzieren, ist darauf konsequent, aber fair mit geeigneten Massnahmen zu reagieren.

Deshalb verlangt die SVP Wetzikon:

- Menschen mit Migrationshintergrund bemühen sich aktiv und sichtbar um eine Integration in unserer Gesellschaft. Dabei werden sie von der Stadt massvoll mit geeigneten Hilfestellungen unterstützt.
- Auf immer mehr Mittel für eine teure Integrationsförderungs-Industrie ohne Wirkungsnachweis sowie auf teure Integrationsmassnahmen für vorläufig Aufgenommene ist zu verzichten.
- Die Einbürgerung sollte der letzte Schritt der Integration sein. Das Bürgerrecht darf nur bei langjährigem korrektem Verhalten, eigener Existenzgrundlage und guten Deutschkenntnissen erteilt werden.

8. Umwelt und Landwirtschaft

Sauberes Wasser und saubere Luft sind elementare Bestandteile einer gesunden Umwelt. Dafür Sorge zu tragen steht für die SVP ausser Frage, doch ohne Klimahysterie und Untergangsszenarien. Wetzikons Abfall gelangt nicht unkontrolliert in die Natur, sondern in die KEZO, wo er hochprofessionell in Rohstoffe zerlegt und teils weiterverwertet wird. Ein umweltschonender Umgang mit Ressourcen soll in Wetzikon weiterhin gefördert werden, aber stets mit Augenmass und unter Beachtung eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses. Zu unterstützen ist der Einsatz von einheimischen, nachwachsenden Rohstoffen wie etwa Holz.

Wie in der ganzen Schweiz ist die Landwirtschaft auch in Wetzikon und der ganzen Region Veränderungen unterworfen und die Zahl der Landwirtschafts-Betriebe nimmt ständig ab. Der Landwirtschaft ist Sorge zu tragen, denn nur so können unter anderem die Versorgung mit lokal produzierten Produkten und die Schönheit unserer Landschaft sichergestellt werden. Darum setzt sich die SVP Wetzikon dafür ein, dass Kulturland für die aktive, naturnahe Bewirtschaftung erhalten bleibt. Der Einkauf von Produkten aus Wetzikon und Umgebung soll gefördert werden.

Deshalb unterstützt und fördert die SVP Wetzikon:

- Eine produzierende lokale Landwirtschaft, die qualitativ hochstehende, gesunde Lebensmittel erzeugt.
- Regional produzierte Lebensmittel, die primär regional vertrieben werden.
- Nutzung der Wälder sowohl als Rohstoffträger als auch als Naherholungsraum.
- Umweltschonender Umgang mit den Ressourcen, unter Beachtung eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

9. Sicherheit

In der Stadt Wetzikon, sowohl im Zentrum als auch in den Quartieren und an den Bahnhöfen, muss die persönliche Bewegungsfreiheit und die damit verbundene Sicherheit tagsüber und im abendlichen Ausgang gewährleistet bleiben. Alle Personen sollen sich zu jeder Zeit sicher fühlen können. Prävention ist dabei nur ein Teil des Vorgehens.

Gewalt in jeder Form ist durch konsequente und effiziente Eingriffe zu ahnden. Die SVP Wetzikon plädiert für eine sichtbarere Polizeipräsenz und für eine vermehrte Aufmerksamkeit für die Wetziker Bevölkerung. Dem ständig zunehmenden Littering und der Beschädigung öffentlicher und privater Infrastruktur ist weiterhin kompromisslos zu begegnen und mit geeigneten Massnahmen Einhalt zu gebieten.

Deshalb verlangt die SVP Wetzikon:

- Täter werden bestraft und Opfer geschützt.
- Einsätze der Polizeikräfte sind sichtbar und wirkungsvoll.
- Sicherheits-Synergien werden genutzt, sodass die Sicherheitskosten in einem bezahlbaren Rahmen bleiben.

10. Vereine, Sport und Kultur

Vereine sind ein massgebender Kitt unserer Gemeinschaft. Sie sind ein wichtiger Faktor des sozialen Netzwerkes, sie bieten wertvolle Freizeitbetätigungen und persönliche Entfaltungsmöglichkeiten für alle Altersstufen. Das Vereinsleben stellt einen wichtigen Ausgleich zum Alltag dar: Es fördert den Teamgeist, die Kameradschaft und erhöht die körperliche, soziale und geistige Leistungsfähigkeit und -bereitschaft. Sport- und Freizeitvereine bieten unter anderem auch eine sinnvolle Beschäftigung für Jugendliche, was die SVP Wetzikon mit Überzeugung unterstützt. Kultur bedeutet nicht nur Wissen und Erleben, sondern vermittelt und verbindet auf ideale Weise Tradition und neue Strömungen in unserer Gesellschaft.

Ganz im Vereinssinn finanzieren sich die Vereine grundsätzlich selbst, die Stadt kann aber in Einzelfällen gut begründete Zuschüsse leisten. Dabei ist dafür zu sorgen, dass die Unterstützung massvoll und nach transparenten Kriterien erfolgt, und dass die Gleichbehandlung der einzelnen Vereine möglichst sichergestellt wird.

Deshalb strebt die SVP Wetzikon folgende Punkte an:

- Infrastrukturen wie Übungsräume, Sportanlagen und Säle werden den Wetziker Vereinen und Kulturschaffenden – soweit möglich – zu finanzierbaren Konditionen zur Verfügung gestellt.
- Sportliche oder kulturelle Veranstaltungen, die von Bedeutung und allgemeinem Interesse für die Wetziker Bevölkerung sind, können situativ unterstützt werden.
- Der Gleichbehandlung der Vereine durch die Stadt ist besonderes Augenmerk zu schenken.